

	Objekt: Bronzemünze aus Orra (Apulien) mit Darstellung eines Kriegers
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de
	Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	Inventarnummer: MK 1962-111

Beschreibung

In der heutigen Region Apulien in Italien prägten in antiker Zeit, als das Land tatsächlich Calabria genannt wurde, sowohl einheimische Volksstämme als auch griechische Siedler kleine Bronzenominale, denen häufig ein von griechischen Göttern und Sagen beeinflusstes Bildprogramm gemeinsam war. Die elf Exemplare von Kleinbronzen aus Apulien, die das Landesmuseum Württemberg besitzt, stammen aus dem 3. Jahrhundert v. Chr., als Rom den Süden der italischen Halbinsel bereits so gut wie erobert hatte, aber noch keinen direkten Einfluss auf die lokale Münzprägung nahm.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Kopf eines Kriegers mit konischem Helm nach rechts, links am Rand AA.

Rückseite: Adler nach rechts auf Blitz.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 250-225 v. Chr.

wer

wo Hyria (Orra)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Apulien
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Samnium
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Literatur

- Hoover, Oliver David (2018): Handbook of coins of Italy and Magna Graecia. Sixth to first centuries BC. London, S. 286, Nr. 715
- Poole, Reginald Stuart (1963): A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. Bd. 11, Italy. Bologna, Nr. 4
- SNG ANS (J. E. Fisher) (1969): Sylloge Nummorum Graecorum. The collection of the American Numismatic Society. Etruria-Calabria. New York, Nr. 816 f.
- SNG Cop. (1981): Sylloge Nummorum Graecorum. The royal collection of coins and medals Danish National Museum. Italy-Sicily. Milford, Nr. 756
- SNG München (P. R. Franke, H. Kühmann,) (1973): Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche Münzsammlung München. Kalabrien-Lukanien Nr. 552-1237. Berlin, Nr. 595